



## Der Reichsernährungsminister über das Roggenproblem.

**14 Milliarden landwirtschaftliche  
Schulden.**

# Wer wird Oberbürgermeister von Berlin?

## Die schwierige Kassenlage.

In der Donnerstagssitzung der Berliner Stadtverordnetenversammlung kam Bürgermeister Scholz auf den 5-Millionen-Kredit zu sprechen und betonte, daß es nicht möglich sei, über den Ultimo Februar und

### Fortsetzung der Wohlfahrtsdebatte.

☐ Berlin, 31. Januar.

An achter Stelle sprach die Zentrumsgeordnete Frau Wessel. Sie behauptete, daß die politischen Elemente in die Arbeit der Fürsorgeziehung getragen seien. Den Zwischenfall im Amalienkloster in Juliusburg (Schleffen), den die Kommunisten zum Gegenstande eines Antrages machten, mißbilligte auch das Centrum. Aber an der Mißhandlung des Säuglings seien nicht die katholischen Diener dieses Stiftes schuldig, sondern ein Schuhmachermeister, gegen den bereits Strafantrag gestellt sei. Daher sei es falsch, wenn man aus diesem Zwischenfall Vorwürfe gegen die konfessionellen Anstalten herleiten wollte. (Sehr wahr im Centrum.) Und verallgemeinern könne man einen solchen Fall auch nicht. Ähnliche Befürchtungen des Amalienklosters hätten ergeben, daß diese Anstalt gut arbeite. Der Herr Präsi-

## Die neue französische Kompromißformel.

× London, 30. Jan. Der neue französische Kompromißvorschlag über die Modalitäten für die Festlegung der Magistraltonnage, der von der heutigen Plenarsitzung der Seeschifffahrt als Grundlage der weiteren Beratungen genehmigt worden ist und namentlich von dem demnächst eingehenden Arbeitsausschuß weiterer Prüfung unterzogen werden wird, hat, wie verlautet, etwa folgende Gestalt: Jede Seemann gibt eine Maximaltonnage ihrer Flottenabrede nicht festlegen darf. Außer dem Gesamttonnage der Tonnage gibt es aber bekannt, wieviel davon kommt auf die einzelnen Schiffskategorien an. Auf die einzelnen Beteiligungen ist nun, das allen Beteiligten, das Recht gutgehen soll, bei der Verteilung der zugehörigen Gesamttonnage auf die einzelnen Schiffstypen nachträglich Dispositionsveränderungen vorzunehmen. Derartige Veränderungen in der Verteilung der Gesamttonnage dürfen aber einen bestimmten Prozentsatz nicht übersteigen. Welcher Prozentsatz zu wählen wird, bleibt vorläufig noch offen. Bedingung ist, daß Veränderungen im Verteilungsplan den

## Der Amtsantritt des neuen preußischen Zentrumsführers.

× Berlin, 31. Jan. In der Zentrumsfraktion des Preussischen Landtages fand heute vor- mittag die Eröffnung des neuen Vorstandes und die Übernahme der Geschäfte durch ihn statt. Zwei Mitglieder sträubten der Fügung der beiden neu gewählten Ehrenvorsitzenden Dr. v. Borgh und Dr. Serold die bisherige erste Vorsitzende, Dr. v. Borgh und Dr. Serold, eine Überlegung an, die glücklicherweise abgewiesen wurde, und die ganze Zusammenkunft des neuen Vorstandes. Der neu gewählte erste Vorsitzende, Dr. v. Borgh, übernahm alsbald den Vorsitz und entwickelte nach heiligen Dantesworten an die beiden Ehrenvorsitzenden Dr. v. Borgh und Dr. Serold für ihre mühevollen Arbeitsjahre ihre Erfolge sein Programm, das in den drei Prinzipien der politischen Führung: Einsicht, Taktik und Konsequenz gipfelte. Für die Arbeiten in der Fraktion stellte Dr. v. Borgh den obersten Korporationspruch als Motto hin: „In Zweifelsfällen Freiheit, in rein po- litischen Notwendigkeiten absolute Ge- schlossenheit.“ Wenn das berühmte Sentiment der Fraktion, sagte Dr. v. Borgh zum Schluß, in wichtigen Dingen die Mehrheitseinsicht festgelegt ist, muß die Minder- heit sich fügen. Das mag der jeweiligen Minderheit manchmal schwer fallen, sei es aus logischer Ueberzeu- gung oder sei es aus feilschen Gründen. Und dennoch müssen in der Fraktion Opfer des Intellekts gelegentlich gefordert werden. Eine Fraktion darf nie überleben, daß die Erzielung der Einsicht und Ge- schlossenheit gegenüber der eigenen Meinung ohne jeden Zweifel der höherstehende Zweck ist. Deshalb bin ich auch in einer Fraktion nicht der Guppenbil- dung zuhause. Ich als Kammer-Regierung ver- stehe es, aufzufassen. Eine Zentrumsfraktion vertritt das Volk allererst. In der Fraktion selbst darf nur die Meinung des einzelnen Fraktionsmitglieds zu Worte kommen, nicht aber die einer Gruppe.

2 Bentfchen, 31. Jan. Wie das „Tempo“ berichtet, hat sich heute im Expreßzug Warschau—Paris auf dem Bahnhof Bentfchen ein hoher polnischer Polizeibeamter, der den Schlafwagen des Zuges benutzte, zu schweren Tathöten gegen den Schlafwagenschaffner hinreizen lassen. Der polnische Beamte beschuldigte den Schaffner, er habe seinen Mantel heruntergezogen. Als der Schaffner dies entschieden in Abrede stellte, soll der Pole ihn mit Fäusten geschlagen und mit dem Säbel bedroht haben. Der Schaffner hat den Vorfall seiner vorgelegten Verhöre gemeldet. Die ärztliche Untersuchung ergab erhebliche Verletzungen.

Die Vernehmung des verletzten Beamten haben nach einer Mitteilung des Reichsbahnverwaltung folgendes ergeben: Am 28. Januar wurde der Beamte, der den Zug von Charlottenburg aus begleitete, in der Zahl der im Schlafwagen befindlichen Reisenden fehlte. Einmal er in den Schlafwagen kam, lag zu gleicher Zeit ein trunkenen polnischer Polizeibeamter von der Gegendelle ein. Er trug seinen Mantel drau- ßen anhängen. Als er wieder herauskam, lag der Mantel an dem Orte, wo er ihn abgelegt hatte. Der Beamte, der den Mantel heruntergenommen habe, war dieser ver- merkte. Als der Schlafwagenführer ebenfalls eine verneinende Antwort gab, fand der polnische Polizei- beamte zu dem Eisenbahnbeamten Rudolph Strick- schlag hin unter dem Rufe: „Du teufliche Sau!“ und den Häuten ins Gesicht, zertrüßte ihm an die Stirn und ver- suchte dort, auch von seinem Seitengewehr Ge- brauch zu machen. Der Bahnbeamte machte sich dann wieder und ging nach dem Zug hinüber an der Station. Die Reisenden eingetauscht, um zum Stationsvorsteher, um ihm den Vorfall zu melden. Von dem Polizeibeamten, der keine Spur mehr zu finden.

# Breslau, 31. Jan. Nach langsam zunehmendem Frost haben am gestrigen Nachmittage Schneefälle eingelegt, die zur Zeit noch anhalten und im Flachlande eine Schneedecke von 8 bis 10 cm, in höheren Lagen meist 20 bis 30 cm Neuschnee brachten.

+ Dresden, 8. Jan. Nachdem die Temperatur im Laufe des gestrigen Tages erheblich gesunken war, hat es in der letzten Nacht bei 1 bis 2 Grad Räte kräftig gefroren. Der Schnee liegt stellenweise bis 6 cm hoch. Der Schneeeisbauert auch heute vornitzig und unmerklich an. Nach dem Bericht der Landeswetterwarte hat er sich auf ganz Sachsen ausgedehnt. Von sämtlichen Winterporträlen in Thüringen, Vogtland und in der Lausitz werden bei Temperaturen von 6 bis Grad unter Null 10 bis 15 cm Neuschnee und gute Sportmöglichkeiten gemeldet. Auf dem Riedelsberg wurden bei 8 Grad Frost 20 cm Schnee festgestellt.

[illegible]

ginge bis zu 21 Jahren ging. Wegen dieser Einwirkung kam es schon am Donnerstag zu Rärmjungen in einem Jugendheim. Daraufhin blieb das Heim an heutigen Freitag geschlossen und die Jugendlichen, die dort Essen holen wollten, standen vor verschlossenen Türen. Ein Trupp von 20 bis 50 Burschen zog daraufhin, der in nächster Nähe gelegenen Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft und drang, als der Verkaufsstelle gerade zu Tisch gegangen war, in den Laden ein. Die Verkäuferin wurde von einem der Romsds mit einem Messer bedroht, während die anderen in ihrer Eile den zum Verkauf bereitgestellten Vorrat von Brot zu rauben. Trotzdem das von Strahnenjanten sofort zu Beginn der Rärmjungen alarmierte Überfallmanns gleich zur Stelle war, konnten nur noch drei Jugendliche ergreifen und der Abteilung 1A ausgehändigt werden, während die anderen mit ihrer Beute die Flucht ergriffen hatten.

**Geheimnisvolle Todesfälle in Riga.**  
:: Riga, 31. Jan. In einem der meistbesuchten Cafes  
das eigen, ergründete sich ein geheimnisvoller Vorfall, dessen  
Ursache noch der Aufklärung durch die Criminal-  
polizei harren. Zwei künigliche Beamte des Criminal-  
ausweiser Kowalewitsch und sein Revalerter Mitsinn, hat-  
ten gerade jeder einige Schluck Kaffee zu sich genommen,  
als beide kurz hintereinander unter schrecklichen Qualen  
stirbten und tot zu Boden fielen.

Die „Grüne Woche“ in Berlin.

**Zu Ehrenvollkoren ernannt.**

Freiberg (Sachsen), 31. Jan. Anlässlich der heutigen Einweihung des neu errichteten Eisenhütten-Instituts Bergakademie Freiberg wurden zu Ehrensdoktoren ernannt die sächsischen Finanzminister Dr. Weber, General Professor Dr. Schwenk, Münster, General-Lektor Spingorum-Dortmund, Abteilungs-Reg.-Essen und Direktor Bartscherezmöbörn.

### Bluttag von Einbrechern.

Wien, 31. Jan. Die „Bayerische Zeitung“ meldet: Einde Neuberg drangen Diebe in eine Kolonialwarenhandlung ein. Als die Besitzer ihnen gegenwart, hatte ihr einer der Eindringler den Arm und brachte ihr noch andere Verletzungen bei, die in Tod zur Folge hatten. Dem zu Hilfe eilenden wurden beide Fäße und ein Arm abgetrennt, auch er ist seinen Verletzungen erlegen. Durch Schreien des fünfjährigen Kindes wurden Vorübergehende auf die schreckliche That aufmerksam. Die muthseligen Täter wurden verhaftet.

## 25 000 Petroleumfässer in die Luft geflogen

Paris, 31. Jan. In den Gebäuden einer Petroleumfabrik in San Franzisko sind 25 000 Petroleumfässer die Luft geflossen. Ein Arbeiter wurde hier getötet und sechs andere schwer verwundet. Der Schaden beläuft sich auf viele Millionen.

## Neuer

\* **Bocholtz.**  
Bahnhofsa sind  
die bisherigen  
Die Neuerung  
tische Verbesser  
jetzt auch eine  
enthält. Weiter  
Abgabe von Br  
worden. Der  
antrag, die üb  
angebrachte Uh  
Anträge soll st  
auch bei Dunkel  
lesen kann.

**Uchiet**  
**Die G**

**Bocholtz, 1.**  
 Installationsfirm  
 Wein. u. Standshaus  
 Elektrotechnik für  
 elektrischen Anlaß  
 der öffentlichen  
 mehrten sich auch  
 schädigung durch  
 irrthümliche Ann  
 z. B. in den Zu  
 mehr Volt betr  
 Spannung von  
 Krafttabellen her  
 Stromschleifen

Stromableiten zu vermeiden. Dazu ist wesentlich zwei ständige Drahten die Erde als sorgfältige Isolierung zu versehen, Stau- und Rückführungen (

Sei. In Wien  
bekunden beif  
Badener erhält  
den Hahn der  
schadhaftes Ra  
leitung überge  
Badewanne zu  
alle wurde jem  
kopfe trug und  
triff; oder als  
inde stand, den  
hätte, aber in

...bilde, ohne zu verähterte. Wenn Stromschädigungen können die Berliner kleinen Br... empfängt das gesa... körpergeblet, auch... ar, einschließlich... auch im Verlauf... ten können. 2... ist daher die p...

erlangen zu können  
 werden, daß alle  
 rohen Fachleute  
 beschafft werden  
 gen: Isolierung  
 ligen Ausführ  
 klar!cherweise a  
 it zustande kom  
 asten und Zeit  
 üßen lassen, be  
 on ein Erfriß

Gedenkt de  
\* Beschäft. 1.

gees ist die S  
uerlages, des  
f, den 18. März  
dem Tage hin  
uns immerlich  
leich'ar find! A  
le Witer, Söhn  
stige Anverwan  
enen werden d  
stüte am Volk  
innerung zu sch  
ht möglich ist.

Legegräber für  
 here Austunft  
 des und die G  
 g, Münster und  
 he 43. Anruf  
 ründung zum V  
 ruar in Händen  
 Hellentirgen sel  
 glißt bei auf  
 nen im Interesse  
 gemäß eingear  
 den. De Kran  
 die den

...10 Mark. in !  
M. Der Ein-  
führung wird i  
igt. Doch auch  
n Soldaten sol  
liebenden Ged  
daher in einen  
gehörigen und  
unseren Gefal  
te um Spenden  
auf 20

sendung auf B  
 nung: Sammel  
 eingehen, um  
 ere unbekannten  
 en, und Ehrenm  
 den. Die in D  
 diese Kränze w  
 Heimat. — B  
 3.

**Steuerka**  
1. bis 15. Febr  
kommen, Körper  
auf Antrag m  
Ausfahrungen h  
Erklärung ab  
insamt erhalten  
5. Februar: R

10. Februar:  
Absteuer für Sa



# AUSSTEUERTAGE

- |                                                                                             |                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hemdentuch</b> starkfädige Ware, enorm billig . . . m. -28                               | <b>Gardinen-Volant</b> besonders preisw. m. -30                                            |
| <b>Hemdentuch</b> 80 cm breit, westf. Qual. . . m. 58, 48, -44                              | <b>Gardin-Vitrage</b> 62-70 hr. m. -95, -78, -58                                           |
| <b>Macco u. Renforce</b> für feine Wäsche . . -85, -68                                      | <b>Spannstoffe</b> doppelt breit 2,65, 1,95, 1,35 -95                                      |
| <b>Linon</b> für Bettwäsche, 80 cm breit, 110, -95, -78                                     | <b>Stores</b> mit breitem Durchsag und Spigen 1.35                                         |
| <b>Linon</b> 130 cm breit, für Bettbezüge . 1,25, -98                                       | <b>Stores</b> sehr elegant m. K'seide u. Fransen 215 lg. 4.85                              |
| <b>Linon u. Hemdentuch</b> 160 breit, 1,85, 1,25                                            | <b>Dekorativstoffe</b> 120 cm, breit eleg. neue Römervorhänge 1.45                         |
| <b>Damast</b> 130 br., Blumen u. Streifen, 2,65 1,75, 110                                   | <b>Rips-Flamme</b> für moderne Dekorationen in schönsten Farben . . m. 2.90                |
| <b>Damast</b> 160 br., gute Macco-Qualität . . m. 2.90                                      | <b>Kunstseiden-Decken</b> 130 x 160 in mod. Dessins 5.50                                   |
| <b>Hemdennessel</b> unsere bekannten westf. Qualitäten -48, -42, -32                        | <b>Taghemd</b> Trägerform m. Klöppel und Feston garniert St. 1.45, 1.15, -95               |
| <b>Bettuchnessel</b> ca. 160, breit, 1.10, -93, -78                                         | <b>Taghemd</b> Schulterchluss m. Feston St. 1.95, 1.35 1.15                                |
| <b>Hautuch</b> ca. 150 br. gute Qual. . . m. 110                                            | <b>Taghemd</b> m. Handklöppel garniert . St. 2.95 2.45                                     |
| <b>Halbleinen</b> ca. 150 br., gute Qual., m. 2.40, 1.85                                    | <b>Nachthemd</b> mit Feston und Klöppel garniert St. 3.95, 2.95, 2.45                      |
| <b>Körper-Biber</b> nur solide Qual., . 78, 68, -48                                         | <b>Prinzeßbrock</b> m. Feston, reich garn. St. 2.65 2.25                                   |
| <b>Feinette</b> feinfädige, elegante Ware . 1,25, -98                                       | <b>Prinzeßbrock</b> in eleg. Ausführung mit Valenz-Spitze u. Einsatz St. 3.65 2.75         |
| <b>Handtuchgebild</b> Gerstkorn m. Rand m. -25                                              | <b>K'seide. Röcke</b> maschenfest. Geweb. St. 3.50 7.50                                    |
| <b>Handtuchgebild</b> wß. Drell od. blau kar. -39                                           | <b>K'seide. Röcke</b> in vielen Farben St. 5.90 3.45 2.95                                  |
| <b>Handtuchgebild</b> ca. 60 cm breit Wischtuch oder Gerstkorn m. Rand -58                  | <b>Damen-Unterjacke</b> 2x2 gestrickt, ohne und 1/2 Arm, Stück -95                         |
| <b>Halblein.-Gebild</b> ca. 60 cm breit, 1.10, -88                                          | <b>Damen-Schlüpfer</b> farbige angetraut -85                                               |
| <b>Hausmarken Hemdentuch</b> Coupons a 10 m „Kataz“ 5.75 „Edelweiß“ 7.75 „Frauenlob“ 9.75   | <b>Damen-Prinzeßbrock</b> mit Kunstseide angetraut . . 2.95                                |
| <b>Hausmarken Hemdennessel</b> Coupons a 6 m „Rotband“ 1.95 „Blauband“ 2.95 „Gelbband“ 3.95 | <b>Dam.-Schlüpfer</b> m. Atlasdecke anger. 1.95                                            |
| <b>Tischtücher</b> feine Macco-Qual., 130/160 2.95                                          | <b>Strümpfe</b> Macco, Flor oder Wascheide -95                                             |
| <b>Tischtücher</b> halblein. Damast, 125/160 3.95                                           | <b>Strümpfe</b> seid. Flor, kräft. Qual., Paar 1.95, 1.45                                  |
| <b>Kissenbezüge</b> enorm billig, 1.65, 1.25, -98                                           | <b>Strümpfe</b> seid. platt, in modern. Farb., 2.75, 1.95                                  |
| <b>Paradekissen</b> mit Feston-Volant 4.95, 3.95                                            | <b>Strümpfe</b> Bemberg, feinfäd. Gewebe, 2.95, 1.95                                       |
| <b>Scheln-Laken</b> mit reicher Stickerei, 4.90                                             | <b>Dam.-Berufskittel</b> Stück 4.25, 3.75, 2.95                                            |
| <b>Überschlag-Laken</b> 250 lang, 7.75, 6.50                                                | <b>Feston</b> schmal, Meter 18, 12 . . . -10                                               |
| <b>Frotier-Handtücher</b> Indanthronf. -50                                                  | <b>Feston</b> a. Madapolane gest., ca. 6 cm br. 35, -25                                    |
| <b>Frotier-Handtücher</b> 45x100, g. Qual. -88                                              | <b>Feston</b> in feinen Gittermustern, Mtr. 65, 50, -45                                    |
| <b>Besondere Unterpreis-Posten</b> Ware leicht angelaut oder kleine Fehler                  | <b>Feston</b> für Bettwäsche mit passenden Einsätzen ca. 10 cm breit . . . Meter 0.70, -48 |
| <b>Betttücher</b> 2.25 lang . . . . . 2.75                                                  | <b>Rock-Feston</b> ca. 15-18 cm br., Mtr. 0.75 -38                                         |
| <b>Einzelne Kissenbezüge</b> ca. 50% unter Preis.                                           | <b>Hemden-Passen</b> mit Klöppel, Einsatz und Spitze garniert, Stk. 40, 25, -14            |
| <b>Tischtücher</b> . . . . . von 1.50 an                                                    | <b>Hemden-Passen</b> in Feston St. -65, -40 -25                                            |
| <b>Servietten</b> . . . . . von -40 an                                                      | <b>Val.-Spitze</b> für eleg. Wäsche m. -75, -65 -45                                        |
| <b>Feinste reinleinen Tischwäsche</b> aller Art.                                            | <b>Hemden-Passen</b> kombiniert mit Durchsatz u. Spitze Mtr. -65, -40 -25                  |
| <b>Frotier-Badelaken</b>                                                                    | <b>Taschentuch</b> , mit Hohlraum, Stk. -35, -25                                           |
|                                                                                             | <b>Damentücher</b> mit farbiger Zecke oder Hohlraum . . . Stück -18                        |
|                                                                                             | <b>Damentücher</b> m. gebog. Kante Stk. -35, -25                                           |

**BETTEN** Wir bringen in dieser Abteilung wieder, wie in Friedenszeiten, complete Betten und alles, was dazu gehört in altbewährten Qualitäten zu niedrigsten Preisen. Beachten Sie unser ausführliches Angebot in der morgigen Zeitung.

## S.B. LÖWENSTEIN

**Dr. jr. R. Luyken**  
**Karl Hübner**  
vereidigte Bücherrevisoren  
und kaufmänn. Sachverständige  
**Duisburg**  
Otto-Keller-Str. 5. Fernsprecher 33633.  
Fachm. Beratung bei Schwierigkeiten aller Art und Durchführung von Vergleichen.

**Abfallholz-Verkauf**  
Am Montag, den 3. Februar, nachmittags 2 Uhr, lasse ich durch Herrn Auktionator Richard Wed in Haltern an Ort und Stelle an der neuen Chaussee eine Partie  
**Eichen- u. Tannenabfallholz**  
öffentlich meistbietend gegen Bar und auf Kredit verkaufen.  
704) **Johann Sandermann, Wismar.**

Zum Ausbau unseres Vertreternetzes suchen wir  
**Kreative Personen**  
jed. Berufes, Kenntnis u. Kautionsfähigkeit für I. Reife Reife. Nur selbst. Arbeit im Hause. Abz. zahlen monatlich bis zu 120,- und mehr.  
**Wolff, Wismar, Haltern, Rrs. Offenbach a. M.**  
In schöner Lage eine  
**Stagen-Wohnung**  
4 Zimmer, davon 1 Zimmer möbl., sofort oder bald an kinderloses Ehepaar oder alleinsteh. Person zu vermieten. Im Hause ist Heizung, Fließ Wasser, Licht, Bad und Telefon.  
Nähe in der Geschäftsstr. d. Bl.

**Vertreter**  
für Bocholt und Umgebung sowie an allen Plätzen des Kreises Borken gesucht. Nicht-fachleute werden angelernt.  
(Wismar und Stuttharmer Verein.)  
Angebote unter Nr. 133 an die Geschäftsstelle des Bl. erbitten.  
**Werklicher Sonntagsdienst**  
am 2. Februar  
**Dr. Janzen u. Dr. Münch.**

**5000 Mk.**  
geg. zeitgemäße Zinsen, 10fache Sicherheit, auf Wirtschaftsbetrieb verbunden m. Bäckerei und Saalbetrieb, sof. gesucht.  
Angebote erbitten unter Nr. 133 an die Geschäftsstelle des Bl.  
**Bauplatz** (146)  
in der Nähe der Borkenstraße, zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle des Bl.  
**Mädchen**  
am liebsten v. Bunde für landwirtschaftl. Haushalt gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle des Bl.

**Beilage**  
**Die r**  
Immer wieder die Behauptung, dass die Sowjetunion unterhält, deren Emigranten glieder der diplomatischen Botschaften. Bereits bekannte Staatsbede eine ganze Reihe Beziehungen wurde die Sowjetunion auf das Verdacht bestanden, in den U. S. V. früher Tscheta hies aus Berlin die Vertretung und geradezu üblicherweise ist.  
Wie wir erfahren, die Polagenten nung und die hütigen im Ausland aufstellen, welche fehr sie unterha in denen Kommis Angestellten der schäftliche Bezieh legenheit zu erh beföhlenen" zu ge gefunden aus den wird geöffnet, un maffer der "Bou geraten zu sein, ge land zurückzufide erwartet.  
Selbstverständl stehen einer solchen Stimme ab. Nicht das Angehörige in bürgerlichen Kr sich absetzen we gefest werden, ble gelten. Woher soll Ahnung davon hab schäften usw. in ih sollte man so ausge es den Emigranten fügen, und welche  
+ Paris, 20. Kellender der Bol des ehemaligen ru habe auf der Re andere Kellender in Nizza und von des Attentats in dann in Lettisch den Januar über  
Ich nach Paris über schwinden eine Sun ich getragen. - trenantalt, die in schwindenden russischen kern, wie Savas berli fraglichen Tage in de ein graues Auto ienen Fensterro bemerkt habe. Er ha genaue Personalbelch an dem grauen Auto als plötzlich im Vollsticht auf gen, in das graue der Autodroht gefol  
X Paris, 21. Jan schäftigen sich weiter i nisvollen Verhältnissen Das „Cayo de Paris“ Donnerstags abend Zeitungen in Paris hütte einen unpo Sprache mit Ble des Generals soll Kulepow erklären werde gelangen ge ten auf der russi gelunden werden. Ausländer auf das be tag abend auf einem Djan getroffen. In besten Untersuchungen im Best eines Beir ten war, den der S Bank abgehoben  
**Die Aufnahme in**  
Eine antih : Paris, 21. Jan Journal in Madrid sozialistischen B antihonastische Rundge



